



4. November 2019

Medienmitteilung

Die FDP Ebikon akzeptiert nicht erneut rote Zahlen

Die Gemeinde Ebikon budgetiert das vierte Mal in Folge ein Defizit. Bei einem Gesamtertrag von rund 104 Millionen ist ein Minus von 2,69 Millionen Franken veranschlagt.

Am 17. November 2019 haben die Stimmbürger die Gelegenheit, über dieses Budget abzustimmen.

Die FDP Ebikon kann nicht akzeptieren, dass die Gemeindebehörde für weitere Jahre rote Zahlen prognostiziert und dies lediglich mit weniger Steuereinnahmen begründet. Der Vorstand empfiehlt deshalb, das Budget 2020 abzulehnen.

Es fehlt immer noch ein mittelfristiges Finanzkonzept, obschon dieses seit mehreren Jahren versprochen wird. Ein solches soll eine klare und glaubwürdige Strategie aufweisen, wie gegen die drohenden Defizite vorzugehen ist. Solange keine Strategie zur Gesundung der Gemeindefinanzen vorliegt, ist die FDP.Die Liberalen Ebikon nicht bereit, ein Defizit in dieser Grössenordnung zu akzeptieren. Der Vorstand fordert deshalb:

- Bei jeder einzelnen Leistung ist zu überprüfen, ob sie in dieser Ausprägung und diesem Ausmass nötig oder nur wünschbar ist.
- Leistungen, die für Dritte erbracht werden, müssen für Ebikon einen finanziellen Mehrwert abwerfen. Ansonsten ist darauf zu verzichten.
- Der Kostendeckungsgrad von Beratungsangeboten ist zu analysieren und wenn nötig anzupassen.
- Generell erwartet die FDP-Ortspartei einen Paradigmenwechsel von der Verwaltungshaltung zum unternehmerischen Handeln.

Die Gemeinde steht vor bedeutenden Investitionen. Diese, in Folge roter Zahlen, einfach in der Prioritätenliste nach hinten zu schieben, ist keine zielführende Lösung. Es ist auch nicht damit getan, die berühmte «Pflasterlipolitik» anzuwenden, indem z.B. der Ersatz von Geräten auf Spielplätzen gestrichen wird.

Bevor eine Steuererhöhung in Betracht gezogen wird, muss klar aufgezeigt werden, wie welche Massnahmen greifen sollen und warum eine Steuererhöhung unumgänglich ist. Die Gemeinde Ebikon braucht zukunftsorientierte Lösungen mit einem mutigen Gemeinderat an der Spitze, unterstützt von kooperativen politischen Parteien, um die Finanzen wieder in den Griff zu bekommen.

Die FDP.Die Liberalen Ebikon fordert den Gemeinderat auf, den Stimmbürgern möglichst rasch ein taugliches Finanzkonzept vorzulegen und aufzuzeigen, mit welchen griffigen Massnahmen die Defizite bekämpft werden sollen.

Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Ebikon